

KZ-GEDENKSTÄTTE SONNENBURG

# Mit Harke im Einsatz

## Schüler erkunden Geschichte der Neumark

**FÜRSTENWALDE – Gemeinsam mit polnischen Gymnasiasten arbeiteten 14 Schüler des katholischen Schulzentrums Bernhardinum Fürstenwalde Ende September drei Tage lang in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Sonnenburg – heute Slonsk/Polen.**

Sie absolvierten geschichtliche und künstlerische Workshops und arbeiteten dazwischen im Garten. Mit dabei war der 17-jährige David Seifert. „Wir waren über den Zu-

stand der Gedenkstätte geschockt“, sagte er. Beim Arbeitseinsatz konnten die polnischen und deutschen 15- bis 17-Jährigen auch mit Zeitzeugen sprechen, die etwa davon berichteten, wie in Sonnenburg ungefähr 1000 Inhaftierte in Massenzellen mit bis zu 60 Häftlingen unter elendigen Bedingungen eingesperrt waren.

Mitzerleben, wie die Zeit das Leid der Menschen bis in unsere Tage nicht heilen konnte, löste unter den Schülern Betroffenheit aus.

*Sybille Gurack*



▲ Bernhardiumschüler jäten Unkraut im ehemaligen Konzentrationslager. Foto: nh